

Medienmitteilung vom 6. Oktober 2017

Voranschlag 2018 Leichte Entspannung der Stadtfinanzen

Die Stadt Wädenswil ist auf dem Weg in ruhigere finanzpolitische Gewässer. Zum einen zeigen die Anstrengungen zur Stabilisierung des städtischen Haushalts Wirkung, zum andern entwickeln sich die Einnahmen anders als in den Vorjahren wieder positiv. Dazu passt, dass die Jahresrechnung 2016 besser abschloss als erwartet (Defizit 0.4 Mio. Franken statt 4.0 Mio. Franken) und die Steuereinnahmen 2017 gemäss Hochrechnung höher ausfallen als budgetiert.

Dies führt insgesamt dazu, dass sich die Finanzlage der Stadt Wädenswil ein Stück weit normalisiert. Natürlich ist ein haushälterischer Umgang mit den Finanzen weiterhin angezeigt, doch es sind auch Investitionen möglich.

In diesem Umfeld hat der Stadtrat an seiner letzten Sitzung den Voranschlag 2018 der Stadt Wädenswil zuhanden Gemeinderat verabschiedet. Den Steuerfuss beantragt er auf dem heutigen Niveau von 85% (ohne Oberstufenschulgemeinde) zu belassen.

Die Laufende Rechnung weist „brutto“ einen Aufwandüberschuss von 4.31 Mio. Franken aus. Darin enthalten ist wie im Vorjahr eine Vorfinanzierung des neuen Oberstufenschulhaus Rotweg, die den städtischen Haushalt mit rund 0.92 Mio. Franken belastet. Diese Sonderbelastung kommt zustande, weil der Neubau durch die Oberstufenschulgemeinde über 33 Jahre refinanziert wird, die Stadt aber den Buchwert gemäss kantonaler Gesetzgebung jährlich um 10% abschreiben muss. Wird diese „Vorfinanzierung“ beim städtischen Haushalt in Abzug gebracht, ergibt sich netto ein Aufwandüberschuss von 3.39 Mio. Franken.

Der Gesamtaufwand liegt bei 175.16 Mio. Franken (Vorjahr: 170.50 Mio. Franken), der Gesamtertrag bei 170.85 Mio. Franken (Vorjahr: 167.49 Mio. Franken). Das grösste Kostenwachstum ist wie in den Vorjahren in den Bereichen Sozialversicherungen (Ergänzungsleistungen) und Pflegefinanzierung zu verzeichnen. Hauptgrund ist die demografische Entwicklung, die mit steigenden Ausgaben für Pflege und Gesundheit verbunden ist.

Bei den Investitionen liegt der Fokus auf Schulbauprojekten im Ortsteil Au, mit der Aufstockung Schulhaus Steinacher als grösstem Vorhaben, auf der Sanierung des Werkhofs sowie der Erschliessung des Gewerbeparks Werkstadt Zürisee.

Für Medienauskünfte stehen zwischen 14 und 15 Uhr zur Verfügung:

Peter Schuppli
Stadtrat Finanzen
Tel. 079 630 49 13

Stefan Müller
Leiter Finanzen
Tel. 044 789 72 45